



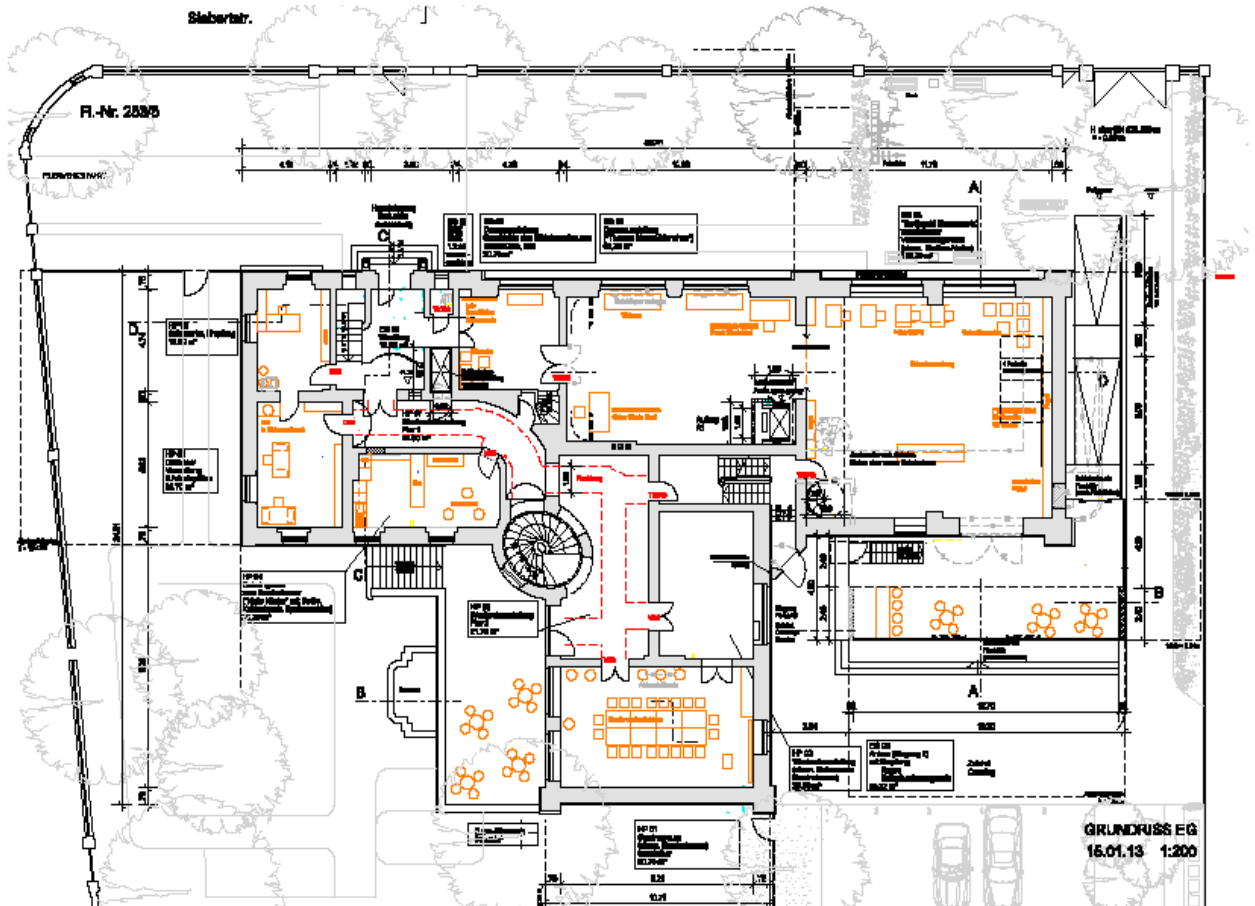
München Monacensia (ehem. Hildebrandhaus)
Neukonzeption, Umbau und Sanierung

Bauherr: LH München, Baureferat H12

Planung ab 2010
Durchführung der Arbeiten 2014



SÜDANSICHT
16.01.13 1:200

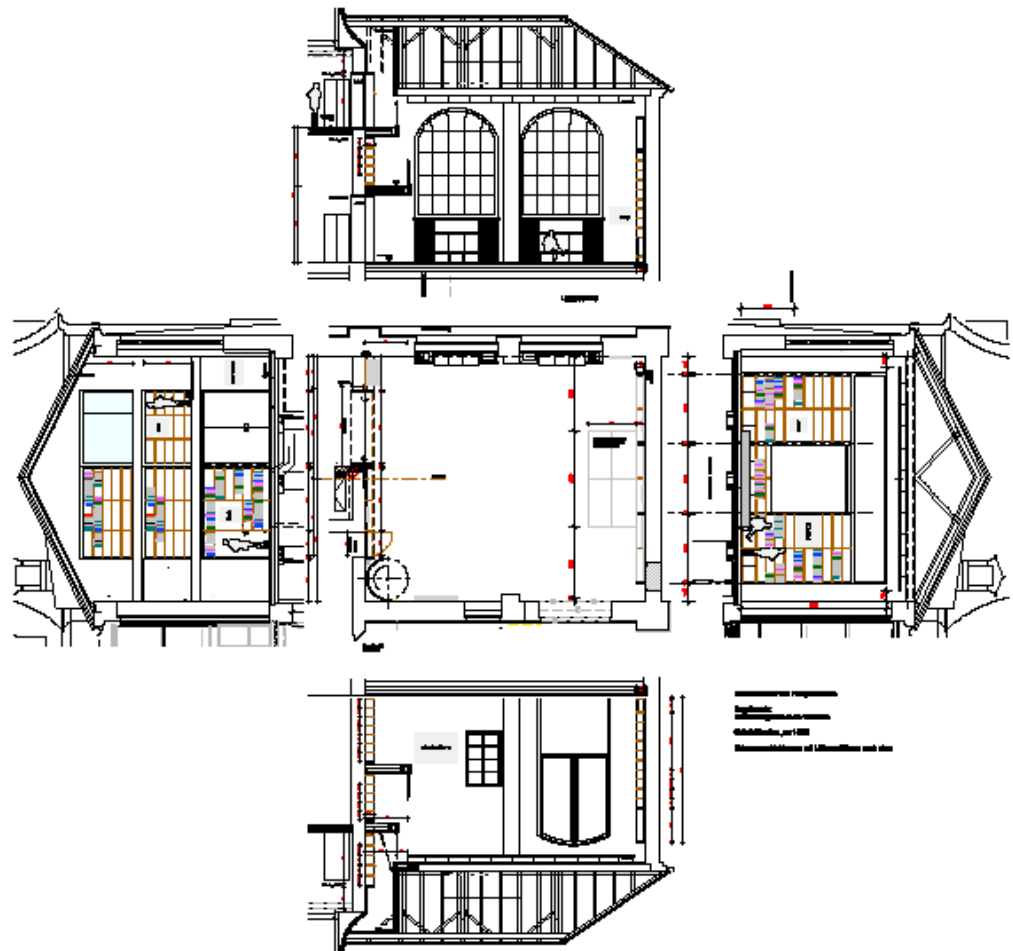


Kurzdarstellung:

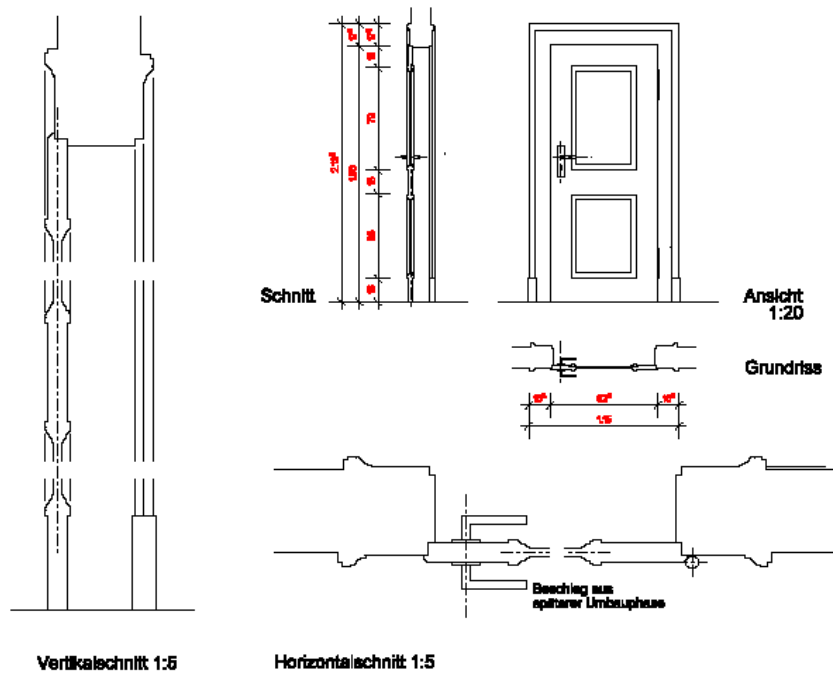
Das derzeit für die Monacensia genutzte, ehemalige Wohn- und Ateliergebäude des Bildhauers Adolf von Hildebrand soll umgenutzt werden, dass vor allem in umfangreicherer Form eine öffentliche Nutzung für Lesungen, Ausstellungen und weitere Aktivitäten mögliche werden. Hierzu sind schonende Eingriffe in die Substanz zur statischen Sicherung (Ertüchtigung einiger Decken) und Ausbauten vorhandener Regalgalerien notwendig. Bibliotheksspezifische Einbauten werden dem Konzept angepasst und erneuert. Die rückwärtige Fassade wird mit einem Anbau in Stahl-Glaskonstruktion ergänzt, der eine größere Flexibilität für Veranstaltungen und mit Cateringküche im Kellergeschoss bietet. Im Kellergeschoss des ehemaligen Atelier werden die Sanitäranlagen zusammengefasst, hier muss das Bodenniveau durch Unterfangung abgesenkt werden. Die Barrierefreiheit in den Ausstellungsräumen wird zukünftig über den Einbau von einem Aufzug, einem Senkrechtaufzug und einer Rampe im Freibereich gewährleistet. Im Obergeschoß werden neben den Ausstellungsräumen die Büroräume der Bibliothek neu organisiert und eingerichtet, im Dachgeschoß werden die beiden vorhandenen Wohnungen ebenso für die Bibliothek in Büroräume umgewidmet.

Bei der Fassade werden notwendige Reparaturmaßnahmen getroffen, die das Erscheinungsbild des Baudenkmals nicht verändern werden. Mit dem neuen Anbau wird bewußt eine zeitgemäße Konstruktionsart gewählt, die durch Absetzung die originale Kubatur des Altbaus unterstreicht und den Umbauzeitpunkt dokumentieren kann.

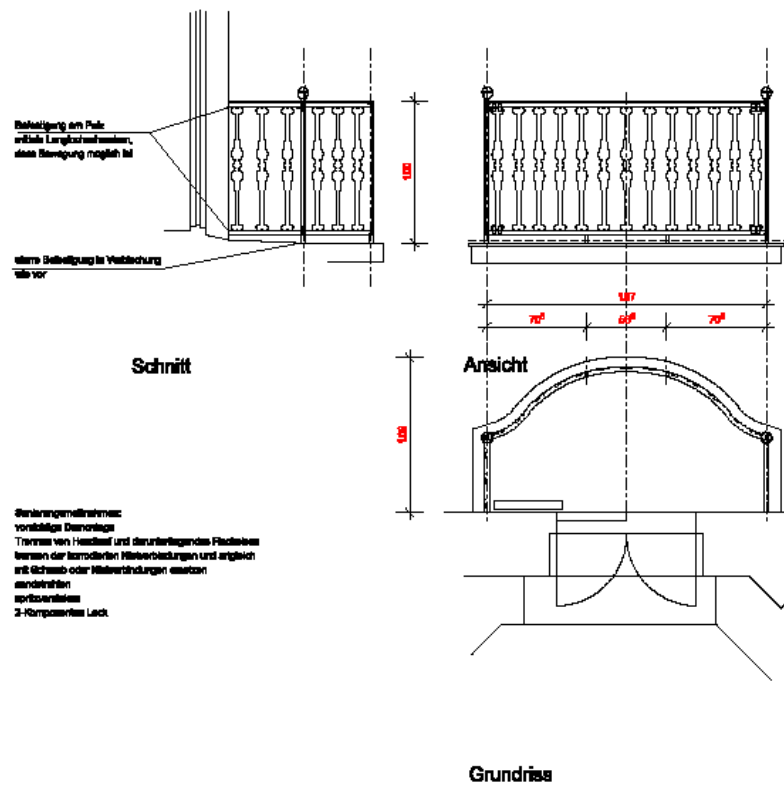
Gesamtkosten (nach Kostenfeststellung): € 8.900.000,00



Konzept „Forum Monacensia“ im ehem. Bildhaueratelier
Grundriss und Wandabwicklung



Bestandsaufnahme historische Innentür



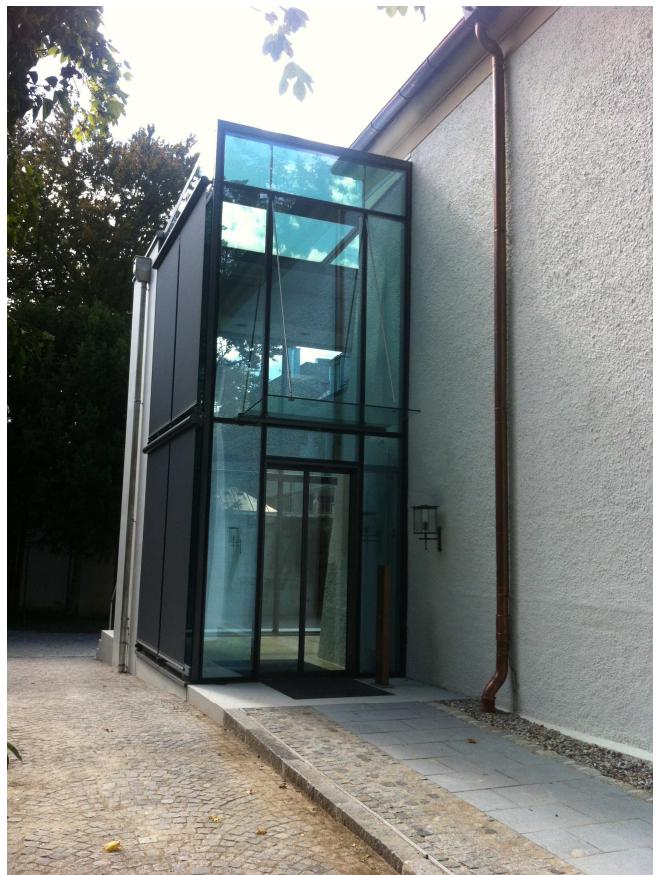
Sanierungsmaßnahme historisches Balkongeländer



Neubau Eingang



Anschluss Neuau an Bestand



neuer, barrierefreier Haupteingang